Wohnen 2016

5/16 SEPTEMBER/OKTOBER
www.traumwohnen-magazin.de

4 198551 504804 05

Deutschland 4,80 €
Österreich 5,50 € Schweiz 9,60 sfr

TRAUM WOHNEN

TRAUMWOHNEN

WOHNEN • GARTEN • DEKOIDEEN • GENUSS

Lust auf den Landhaus-Stil
22 Tipps & Wohnideen

Herbstzauber selbst gemacht

- Deko-Kränze
- Gestecke
- Kürbis-Vasen

Die Geheimnisse der GEMÜTLICHKEIT

GELIEBTER SHABBY CHIC Einrichtungen mit viel Charme
WIE WIR WOHNEN Die beliebtesten Wohntrends
REZEPTE DER SAISON Was sich aus Kürbis zaubern lässt

MIT GLANZ *und Gloria*

GUTE AUSSICHT Der Blick ins Esszimmer verrät sofort die Liebe zu antiken Möbeln.

Heike und Hans Dienemann erwecken in ihrem Haus in der Nähe von Hamburg verschlafene Träume zu neuem Leben.

TEXT: Anabel Schleuning • FOTOS: Helmold & Hertrich/New Media Images

STILVOLL
Das magische Deko-Trio der Hausherrin: Silber, Lindgrün, zartes Leinen.

Blüte der Vergangenheit im Hier und Jetzt.

LIEBE ZUM DETAIL
Natur, Antike und Glanz: Hier ist man gerne Gast.

GELUNGENER KONTRAST
Zartgrüne Hortensien und leuchtender Frauenmantel bringen das Tafelsilber erst richtig zum Strahlen.

FRISCH AUS DEM OFEN
Das knusprige Bauernbrot vom Dorfbäcker darf bei keiner Mahlzeit fehlen. Inmitten der vielen rustikalen Holzmöbel kommt es dabei besonders gut zur Geltung.

Dieser eine Satz, den Hans und Heike Dienemann nie verstehen werden, heißt: Das ist doch längst Geschichte. Denn in den Augen des Ehepaars hört Geschichte nie auf, im Gegenteil. Sie wird immer weiter fortgeschrieben, inmitten der Gegenwart, und so wird das Gestern zu dem, was uns Menschen heute ausmacht und was die Welt im Hier und Jetzt zusammenhält. Ihre Passion für das Gestrige führte die beiden auch zu dem Haus, das sie heute ihr liebstes Eigenheim nennen dürfen. Es war ein altes brüchiges Gebäude aus der Gründerzeit in der Gegend des Sachsenwaldes bei Hamburg, auf das sie vor Jahren stießen. Jeder andere hätte es als abrissreif eingestuft, doch die beiden betrachteten die alten Mauern, von Rissen und abblätternder Farbe gekennzeichnet, als ungeschliffene Diamanten, die darauf warteten, aus ihrem Schneewittchenschlaf geweckt zu werden. So begannen Heike und Hans Dienemann, die Geschichte ganz neu zu schreiben.

EINMALIG
Die Küche hat Heike Dienemann selbst entworfen, die Oberfläche von Hand patiniert.

ZEITZEUGE
Ein zauberhaftes Fundstück ist die alte Wanduhr, von den Dienemanns liebevoll und detailgetreu restauriert.

„Gäste sind uns immer ein Fest!“

IM WECHSEL
Auf dem Kaminsims wechseln sich Grün und Silber gekonnt ab.

HINGUCKER
Der von der Hausherrin vergoldete Lüster zieht alle Blicke auf sich.

Auf den Spuren der Vergangenheit

In den Augen der beiden Restauratoren lag unter der dicken Staubschicht der Jahrzehnte ganz im Verborgenen ein wahrer Schatz vergraben. Mit Feingefühl, Achtsamkeit und handwerklichem Geschick machten sie sich ans Werk. Viele der Originalteile dieses alten Gebäudes konnten exakt so erhalten werden. Wie zum Beispiel der Fischgrätparkettboden, das Treppengeländer, die Zimmertüren und Sockelleisten. Aber natürlich dauerte es, bis sie im heutigen Glanz erstrahlten: Von einigen Einrichtungselementen musste erst einmal eine dicke, dunkle Farbschicht entfernt werden. Und damit diese tatsächlich in frischem, hellem Ambiente erstrahlen konnten, mussten einige Wände herausgerissen werden. Während der Restaurationsarbeiten trat auch manch eine Überraschung ans Tageslicht. Zum Beispiel die historische Decke im Wohnzimmer. Ganz neu hinzugefügt wurden der Kamin und die Verkleidungen der Heizungen, die perfekt zum romantischen Ambiente des Hauses passen, sowie die von Heike Dienemann selbst entworfene Küche.

VEREDELUNG AUF HOHEM NIVEAU
Als Vergolderin weiß Heike Dienemann, wie man Möbel wie diesen kleinen Beistelltisch restauriert.

DAS SCHMUCKSTÜCK DES HAUSES
Der Sekretär ist ein Meisterwerk des Hausherrn. Viele Tage hat der Restaurator damit verbracht, ihm ganz behutsam neues Leben einzuhauchen.

DIESE SEITE
Für die Dienemanns war es Liebe auf den 1. Blick: Obgleich das Haus aus der Gründerzeit bei der ersten Begegnung nicht einladend wirkte, sah das Ehepaar sein Potenzial.

RECHTE SEITE
Das Ehepaar Dienemann verbrachte zeit seines Lebens damit, alten Dingen neues Leben zu verleihen. Heike hat eine Werkstatt für Fassmalerei und Vergoldung, Hans ist Tischlermeister und Restaurator. Gemeinsam zaubern sie den Glanz von Gestern ins Hier und Jetzt.

„Ungeschliffene Diamanten – dafür schlägt unser Herz."

AUS EINER HAND
Handwerkskunst & Know-how

Heike Dienemann beschäftigt sich als Restauratorin, Tischlerin, Vergolderin und Fassmalerin heute hauptsächlich mit der Restaurierung und Vergoldung historischer Spiegel und Rahmen, der Fassmalerei hochwertiger Möbel, sowie der Wohnraumpatinierung. In zahlreichen Kursen und Workshops gibt sie ihr umfangreiches Wissen in den genannten Bereichen auf anschauliche Weise weiter.
Kontakt & Info: Heike Dienemann, Auf dem Gut 5c, 21493 Gut Basthorst, Tel. 0 41 04–66 73, www.heike-dienemann.de

Hans Dienemann ist geprüfter Restaurator im Handwerk und Tischlermeister. Heute widmet er sich vor allem der Restauration antiker Möbel und historischer Holzelemente unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten und gibt regelmäßig Restaurierungskurse.
Kontakt & Info: Hans Dienemann, Bismarckallee 12, 21512 Aumühle, Tel. 0 41 04–66 73, www.hans-dienemann.de

Restauration aus purer Passion

Wer heute durch das traumhafte Haus im Sachsenwald spaziert, dessen Augen fangen sogleich zu funkeln an. Denn in ihnen spiegeln sich all der Glanz und Schimmer dieser Wohnwelt wider: vergoldete Antikmöbel, zauberhafte Accessoires in Silber, dazwischen warme Textilien und das saftige Grün aus dem Garten. Die Restaurierung und Aufarbeitung von alten Möbeln und Gegenständen hat das Ehepaar Dienemann bereits vor vielen Jahren zu seinem Beruf gemacht. Heike Dienemanns Spezialgebiet als Restauratorin, Vergolderin und Fassmalerin ist es, alte Möbelstücke, Figuren und Rahmen neu erstrahlen zu lassen. Bevor es jedoch an diese „oberflächliche" Veredelung der Objekte geht, kümmert sich ihr Mann im ersten Schritt darum, die in die Jahre gekommenen Wohngegenstände und deren Funktionalität liebevoll und detailgetreu wiederherzustellen. Frühere Epochen, historische Behandlungen und Arbeitsweisen, ja, die Geschichte der Handwerkskunst spiegelt sich bei Hans und Heike Dienemann wider. So scheint ein Besuch vor Ort wie eine Zeitreise, die durch verschiedenste Länder und Geschichtsepochen führt und nie endet. ♥

Mit Farbe,
Pinsel und
viel Muße ...